



Schwanog Selector-System

Der Markt für Präzisionsteile in der Zulieferindustrie aller Branchen ist stark geprägt durch Mittel- und Großserien bei höchstem Anspruch an Qualität und 0-Fehler-Toleranzen.

Das Schwanog Selector-System teilt die Produktionslose über Becher in acht kleinere Einheiten.

Gerade bei mannlosen Produktionen oder mannarmen Schichten können so die Sortierkosten im Falle von Werkzeugbruch oder anderen Störfaktoren deutlich reduziert werden.

Funktion

- Einteilung des Produktionsloses in kleine Einheiten mit Selectorbechern.
- Bechersystem mit Schalttellern, die am Teileauslass der Produktionseinheit vorbeigeführt werden.
- Fremd-, Zeit- oder stückzahlenabhängige Weitertaktung um jeweils einen Becher.



Prüfung

- Sichtprüfung der produzierten Teile im letzten Selector-Becher.
- Sind diese fehlerfrei, sind alle bereits gefüllten Becher auch maßhaltig.
- Sind diese fehlerhaft, prüft man in umgekehrter Reihenfolge die Teile in den gefüllten Bechern, bis wieder auf fehlerfreie Teile getroffen wird.
- Damit wird die Sortierarbeit auf einen einzelnen Becher beschränkt.
- Im Normalfall bedeutet dies einen Bruchteil der Fertigungscharge, die üblicherweise in einen Teilebehälter geleitet wird.

Doppelbecher im Ölbad:

- Für stoß- oder kratzerempfindliche Teile bietet der Einsatz von ölbefüllten Doppelbechern eine qualitativ sichere Lösung.
- Die produzierten Teile fallen in das Ölbad, Qualität mindernde Schlagstellen werden so zuverlässig ausgeschlossen.

Steigern Sie Ihre Produktivität: Mit dem Schwanog Selector-System!